



DURST-LÖSCHER

Teekräuter

Zitronenstrauch

Die ätherischen Öle des Zitronenstrauchs (Aloysia) verströmen bei Berührung sofort einen erfrischenden Zitronenduft. Die Blätter ergeben auch getrocknet einen ausgezeichneten Tee.



Zitronengras

Die entzündungshemmenden Eigenschaften des Zitronengrases (Cymbopogon) machen es zu einem bewährten Hausmittel bei Erkältungen. Die Pflanze ist mehrjährig aber nicht winterhart.

Für die perfekte Erfrischung aus eigenem Anbau: Diese Teekräuter bringen sommerliche Leichtigkeit und aromatische Vielfalt in jedes Glas. Frisch gepflückt und direkt aufgebriht, sind sie der ideale Durstlöscher für warme Tage und laden zum Genuss im Grünen ein.

1 Die beste Zeit, um **Minze** (Mentha) zu ernten, ist vor der Blüte, idealerweise zwischen Juni und Mitte Juli. Zu diesem Zeitpunkt ist der Gehalt an ätherischen Ölen am höchsten.



Thymian
Thymian (Thymus) ist eine begehrte Bienenweide. Seine Aromen sind nicht nur in der Küche vielseitig verwendbar, sondern auch in der Hausapotheke unverzichtbar.



Goldmelisse
Mit leuchtenden Blüten ist die Goldmelisse (Monarda) ein Blickfang im Garten und ein Paradies für Bienen. Der Tee und auch Goldmelissen-Sirup haben eine beruhigende Wirkung.



Zitronenmelisse
Zitronenmelisse (Melissa officinalis) gedeiht im Halbschatten und verträgt auch Trockenheit. Ihr sanftes Zitronenaroma wirkt beruhigend und wohltuend – ideal für abendliche Tees.



Griechischer Bergtee
Ursprünglich aus den Bergen, ist der Griechische Bergtee (Sideritis) an raues Klima gewöhnt, braucht aber im Winter Frostschutz. Der Tee wird traditionell mit Zimt und Zitrone genossen.



Beeren zum Naschen

SÜSSE VERSUCHUNG



Ein Garten voller süßer Schätze! Diese Beeren lassen sich frisch vom Strauch naschen und zaubern natürliche Süsse auf den Teller. Ideal für kleine Naschkatzen und die perfekte Ergänzung für fruchtige Sommerdesserts und Snacks.

Andenbeere

Die Früchte sind reif, wenn die Hüllen trocken und leicht braun werden. Unreife Andenbeeren (Physalis) enthalten Solanin und sind daher leicht giftig. Die Pflanze ist nicht winterhart.



Erdbeeren

Erdbeeren (Fragaria) in Ampeln sind weniger anfällig für Schnecken und Mäuse. Da die Früchte nicht den Boden berühren, bleibt die Ernte zudem sauber und trocken.

Zwerghimbeeren

Zwerghimbeeren (Rubus idaeus) tragen an den einjährigen Ruten Früchte. Nach der Ernte werden die Triebe bodeneben abgeschnitten, um Platz für die neuen zu schaffen. Höhe ca. 50 cm.

Cranberry/ Preiselbeere

Cranberrys (Vaccinium macrocarpon) bevorzugen feuchte, saure Böden und volle Sonne, während Preiselbeeren (V. vitis-idaea) auch halbschattige Plätze mögen. Beide sind ideal für Marmeladen, Chutneys, usw.



Heidelbeeren

Heidelbeeren (Vaccinium corymbosum) bevorzugen saure, durchlässige Böden. Erntezeit ist je nach Sorte von Juli bis September; reife Früchte sind tiefblau und lösen sich leicht.

BEEREN AUF AUGENHÖHE

Als Stämmchen kultiviert, bringen Johannisbeeren und Stachelbeeren süsse Versuchungen direkt in Greifweite. Sie sind platzsparend, ideal für Balkon oder Terrasse und perfekt für Beerenliebhaber, die bequem ernten möchten.

1 Bei **Johannisbeeren** (Ribes) sollten nach der Ernte regelmässig ältere Zweige entfernt werden, um das Wachstum junger Triebe und die Fruchtbildung anzuregen.

